

Inhalt

Einführung

Das Leben Theodor Reiks	7
Das Werk Theodor Reiks	11

Einleitung 15

I Selbstbeobachtung und Selbstanalyse

1	Psychologie und Psychologen	27
2	Die Entdeckung der Psychoanalyse durch Freud	38
3	»Dere's No Hidin' Place Down Dere«	53
4	Eine kleine Nachtmusik	73
5	Zwanzig Jahre danach	90
6	Das unbekannte Selbst	105

II Die Werkstatt

7	Die Atmosphäre	117
8	Am Anfang herrscht Schweigen	136
9	Die Annäherung	143
10	Bewußte und unbewußte Beobachtung	148
11	Das dritte Ohr	165
12	Gleichschwebende Aufmerksamkeit	181
13	Wer bin ich?	200

- 14 Einsicht 218
- 15 Vermuten 255
- 16 Verstehen 270
- 17 Vom wahrhaft Verblüffenden zum verblüffend
Wahren 281
- 18 Psychoanalyse und Witz 298
- 19 Der überraschte Psychoanalytiker 309
- 20 Das junge Mädchen und die alte Frau 328
- 21 Neurotische Tarnung 347
- 22 Aus Kindermund 366
- 23 Auf der Suche nach verlorenen Gedanken und
Gefühlen 375
- 24 Der psychologisch richtige Moment 385
- 25 Versteckspiel 392
- 26 Gedächtnis und Erinnerung 410
- 27 Beziehungen zwischen zwei Unbewußten 427

III Der Scheideweg

- 28 Die Frage der Evidenz 449
- 29 Rückwirkung auf das eigene Unbewußte 467
- 30 Kein Königsweg durch das Unbewußte 485

IV Die Sprache der Seele

- 31 Aussagen und Widersprüche 503
- 32 Der Mut zum Nichtverstehen 510

Schlußwort 523

Nachbemerkung 526